

Fragmente zur Mykologie

(XI. Mitteilung, Nr. 527 bis 573)

von

Prof. Dr. Franz v. Höhnel,

k. M. k. Akad.

(Vorgelegt in der Sitzung am 9. Juni 1910.)

527. *Kullhemia moriformis* (Ach.) Karst.

Der Pilz wurde von Acharius als *Arthonia*, von Fries als *Dothidea*, von Nylander als *Triblidium* betrachtet (siehe Fries, Syst. mycol., 1823, II. Bd., p. 549; Observat. mycol., 1818, p. 349, Taf. V, Fig. 5). Karsten stellte die Dothideaceengattung *Kullhemia* für ihn auf (Meddelling. societ. pro Fauna et Flora faunica II, 1877, p. 182).

Winter (Die Pilze, II, Gymnoasc. und Pyrenomyc., p. 913) untersuchte ein Karsten'sches Original Exemplar desselben und fand, daß es ein ganz unzweifelhafter Discomycet ist. Er hält es für fraglich, ob der Karsten'sche Pilz mit dem Fries'schen identisch ist.

Rehm (Ann. mycol., 1906, IV. Bd., p. 407) hält *Kullhemia* für eine Entwicklungsstufe einer Dothideacee.

Aus Upsala erhielt ich von demselben nur ein von Karsten gesammeltes Exemplar aus Finnland, das als *Dothidea moriformis* (Ach.) bezeichnet war. Vergleicht man dasselbe mit Fries' Abbildung, so erkennt man, daß dasselbe offenbar mit dem Pilze, den dieser von Acharius erhielt, identisch ist. Das eigentliche Typusexemplar scheint nicht mehr zu existieren. Ich halte daher den Karsten'schen Pilz für identisch mit dem von Fries gemeinten. Leider ist das untersuchte Exemplar ganz unreif, da in den Asci noch keine Sporen entwickelt sind. Medianschnitte zeigen, daß Winter's Auffassung, daß der Pilz